



<b>Titel</b>	<b>Klassenfeier in der Bibliothek mit Geisterjagd und Quiz</b>
<b>Bibliothek</b>	<b>Stadtbibliothek Bielefeld</b>
<b>Schule</b>	-
<b>Schulform</b>	<b>Grundschule</b>
<b>Jahrgangsstufe</b>	<b>2 (mit Eltern)</b>
<b>Fach</b>	-
<b>Dauer / Zeitaufwand</b>	<b>Ca. 3 Stunden</b>

Voraussetzungen der Kinder

- Lesefähigkeiten zum Teil noch gering
- Großer Bewegungsdrang
- Das erste Mal in einer großen Zweigstelle

Zielsetzung

- Benutzungsbedingungen kennen lernen
- Den Bibliotheksraum erobern
- Neue Bücher für Erstleser kennen lernen
- Die Eltern sollen die neuen Medien (Bücher) in der Bibliothek wahrnehmen
- Die Kinder sollen mit einem Erfolgserlebnis nach Hause gehen
- Die Bibliothek soll als Ort für Spaß und Wohlbefinden gesehen werden

Durchführung

- Das Aufwärmenspiel wird von einer Mutter angeleitet
- Das Buffet und die Dekoration bringen Eltern mit und übernehmen den Aufbau
- Die Führung, die Gespensterjagd und das Quiz gestaltet eine Bibliotheksmitarbeiterin
- Das Mumienwickeln leitet eine Mutter an

Für die Gespensterjagd werden 100 Bücher und 100 ausgeschnittene Gespenster benötigt (Geistervorlagen unter: [www.basteltips.de/hallow/geister.jpg](http://www.basteltips.de/hallow/geister.jpg)). Die Gespenster werden mit allen Buchstaben des Alphabets beschriftet. Ein Buchstabe auf die Vorderseite, einer auf die Rückseite (für das anschließende Quiz). Dabei ist darauf zu achten, dass die am häufigsten im Alphabet vorkommenden Buchstaben auch am häufigsten vorhanden sind. Urkunde für Geisterjäger gestalten.

#### **Aufwärmspiel:**

Die Eltern sollen sich untereinander besser kennen lernen und die Atmosphäre soll aufgelockert werden (Dauer: 3 – 5 Minuten). Alle (Eltern u. Kinder) fassen sich an den Händen und bilden zwei lange Schlangen. Der Schlangenkopf rennt weg und der Schlangenschwanz versucht den Schlangenkopf zu fangen.

#### **Führung:**

Den Kindern werden die Ausleihmodalitäten und Nutzungsmöglichkeiten der Bibliothek erklärt. Am Ende wird eine Geschichte erzählt, die die folgende Gespenstersuche einleitet.



### **Die Geschichte:**

Wisst Ihr schon, dass jede Nacht um Mitternacht die Bibliotheksgespenster kommen und hier Bücher lesen? Auch letzte Nacht waren Gespenster hier. Es waren sogar an die hundert Gespenster hier. Die Bibliotheksgespenster aus Schildesche hatten nämlich Besuch aus Schottland. Da gab es natürlich ein großes Gespensterfest. Dabei haben mir die Gespenster einen Streich gespielt: Ich hatte für Euch schöne Bücher herausgesucht und die sind nun alle verschwunden! Ich glaube die Gespenster haben die Bücher überall in der Bibliothek versteckt. Wollt Ihr sie für mich suchen?

### **Gespensersuche:**

Den Kindern wird ein Beispielbuch gezeigt. Daraufhin suchen die Kinder in allen Regalen die Bücher, aus denen oben ein Gespenst herausschaut. Sind alle Bücher gefunden, bilden die Kinder Gruppen. Jede Gruppe erhält einen Quizbogen, einen Stift und 10 Bücher. In der Gruppe wird ein Schreiber bestimmt. Die Lehrperson achtet darauf, dass in jeder Gruppe ein guter Schreiber und/oder Leser ist. Die erste Quizaufgabe besteht darin, aus den Buchstaben der Gespenster Wörter zu legen (möglichst Wörter mit Gespensterbezug). Die nächsten Aufgaben beziehen sich auf die Bibliotheksführung.

### **Essen:**

Alle gemeinsam gehen zum dekorierten Essbereich. Die Eltern sitzen gesellig zusammen. Die Kinder sehen sich selbständig in der Bibliothek um.

### **Abschluss:**

Die Kinder finden sich zusammen und werden in drei Gruppen aufgeteilt. Jede Gruppe bekommt einige Toilettenpapierrollen. Die Gruppe bestimmt ein Kind als Mumie. Dieses Kind wird von den anderen Kindern der Gruppe mit dem Toilettenpapier eingewickelt. Den Kindern wird gesagt, dass die beste Mumie prämiert wird. Auf „Achtung, fertig, los!“ dürfen die Kinder anfangen zu wickeln. Die Lehrerin nimmt die Prämierung vor. Sie findet alle Mumien toll und kann sich nicht entscheiden, deshalb bekommt die ganze Klasse am nächsten Freitag keine Hausaufgaben auf.

### **Ende:**

Jedes Kind bekommt eine Geisterjägerurkunde. Gemeinsames Aufräumen.

Ergebnis / Fazit

Die Kinder hatten viel Spaß die versteckten Bücher zu suchen und waren in kurzer Zeit fertig. Danach bewegten sich auch anfänglich schüchterne Kinder frei und ungezwungen in den Räumen der Bibliothek. Ein Teil der Kinder hatte schon einen Leseausweis. Für einige andere Kinder wurde ein Leseausweis ausgestellt.

Idee von

Ulrike Sabath-Hansen, Stadtbibliothek Bielefeld